



Kreativwirtschaft Kolumbien

Markterkundung für deutsche Unternehmen im Bereich Kreativwirtschaft mit Fokus auf Musikwirtschaft, Musictech, Veranstaltungswirtschaft und interaktive Startups

06. – 11.09.2020, Bogotá und Medellín

www.ixpos.de/markterschliessung



©carloscastilla - stock.adobe.com

Kolumbien, Land der Musik!

Vom 06. bis zum 11. September 2020 führt die AHK Kolumbien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Markterkundungsreise im Bereich Kreativwirtschaft mit Fokus auf Musik- und Veranstaltungswirtschaft in Kolumbien durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Deutsche Unternehmen erhalten während der Reise einen umfassenden Einblick in branchenspezifische Geschäftsmöglichkeiten im Land und treffen potenzielle Geschäfts- und Kooperationspartner.

Ein perfekter Zeitpunkt, um in Kolumbien zu investieren

Kolumbiens neue Regierung setzt stark auf die Förderung der Kreativwirtschaft, die als wichtiger zukünftiger Wachstumssektor angesehen wird. Im Rahmen des nationalen Entwicklungsplans 2018-2022 „Pakt für Kolumbien, Pakt für Gerechtigkeit“, investiert die kolumbianische Regierung derzeit in landesweite Projekte im Bereich Kreativwirtschaft. Dafür sind im kommenden Jahre laut der nationalen Entwicklungsbank Investitionen von ca. 2.5 Milliarden US-Dollar vorgesehen, um die laufenden und geplanten Projekte zu realisieren u.a. den Bau des Kreativviertels „Bronx“ in Bogotá, das ein staatliches Bekenntnis zum kreativen Zentrum der Stadt darstellt.

Hauptsächlich wird dabei in Projekte investiert, die Kolumbiens vielseitige Kultur aufgreifen. Bereits jetzt finden große kulturelle Veranstaltungen in Kolumbien statt wie das Festival Estéreo Picnic und das BOMM (Bogotá music market).



Bogotá, Kolumbiens Hauptstadt

Durchführer



Deutsch-Kolumbianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Industria y Comercio
Colombo-Alemana

Marktpotenzial der Kreativwirtschaft in Kolumbien

Mit dem Nationalen Entwicklungsplan 2018-2022 soll das reale Wachstum der Wertschöpfung dieses Wirtschaftssektors während des Vierjahreszeitraums von 3% auf 5,1% gesteigert werden. Zu diesem Zweck wurde eine Reihe von Strategien vorgeschlagen, die sich auf die sieben Richtlinien des Gesetzes „Ley Naranja“ (Gesetz 1834 von 2017) konzentrieren: Informationen, Institutionen, Industrie, Infrastruktur, Integration, Inklusion und Inspiration sind in den folgenden Zielen enthalten, die Investitionen in Höhe von 6 Mrd. USD vorsehen.

Bogotá und Medellín sind Mitglied des UNESCO-Netzwerks Creative Cities of Music und Gastgeber von Weltklasse-Festivals und -Messen. Bogotá hat sich als Epizentrum für die Kreativwirtschaft in der Region positioniert und ist das Hauptziel für ausländische Direktinvestitionen in Lateinamerika vor Städten wie Sao Paulo, Miami oder Buenos Aires für die Kreativ- und Kulturbranche. Bis Juni 2018 belief sich die Gesamtzahl der ausländischen Direktinvestitionen in der Kreativ- und Kulturbranche in Bogotá auf 499 Mio. USD.

Bogota ist eine kreative Stadt, die für ihre reiche Musikszene bekannt ist. In den letzten Jahrzehnten hat die Stadt mehrere städtebauliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Veränderungen durchgemacht, die durch die öffentliche Politik, einschließlich der Kultur als Hauptpfeiler, unterstützt wurde. Musik war ein wichtiger Teil dieses Prozesses, wie das 1995 gestartete Programm „Festivales Al Parque“ zeigt, das kostenlose Open-Air-Konzerte von lokalen Rock-, Jazz-, Salsa-, Hip-Hop- und Opernkünstlern bietet. Mit jährlich mehr als 600.000 Teilnehmern tragen diese Festivals zur Aneignung öffentlicher Räume durch die Bürger bei und stärken die Identität und kulturelle Vielfalt von Bogota.

Bogota ist nicht nur Austragungsort der „Festivales Al Parque“, sondern beherbergt auch 60 weitere jährliche Musikfestivals sowie

500 Veranstaltungsorte für Live-Musik. Dank dieser pulsierenden Musikszene hat sich Bogota zu einem wichtigen regionalen Musikzentrum entwickelt, in dem die Klänge von Salsa, Fusion, Rock, Oper, Klassik, Kammermusik, Elektronik, Pop, Tropenmusik, Mariachi, Hip-Hop, Experimentalmusik, Bolero, Gospelmusik und kolumbianischer Musik erklingen. Ereignisse wie der Bogotá Music Market (BOMM) führten 2018 zu 3200 Geschäftsterminen.

Medellín hat eine breite Palette von Musikveranstaltungen wie Medellín Vive la Música, das Internationale Tangofestival sowie Altavoz, das von der UNESCO als eines der wichtigsten Projekte in Lateinamerika zur Förderung junger Menschen anerkannt wurde. Darüber hinaus beherbergt die Stadt Circulart, einen renommierten Musikmarkt, der innerhalb von fünf Jahren ein Geschäft von über 3 Millionen US-Dollar generiert hat. Der Markt versammelt jedes Jahr fast 1000 Künstler und Bands und zieht mehr als 20.000 Besucher an. Circulart wird auch laufend von Multi-Stakeholdern aus dem öffentlichen und privaten Sektor unterstützt und begrüßt bei jeder Veranstaltung Vertreter aus rund 20 Ländern und mehr als 80 Produktionsunternehmen.



Bogotá Music Market – BOMM. Source: Website BOMM

Chancen für deutsche Unternehmen

Aktuell im Musiksektor gefragte deutsche Technologien

- Beratung der Geschäftsmodellentwicklung
- Spezielle Veranstaltungstechnologien
- Innovative Musictech/High-Tech-Instrumente und Software
- Technologie- und Planungs-Know-how
- Partner für Entwicklung neuer Kreativprojekte

Leistungen für Sie als Teilnehmer

- Umfangreiche Marktinformationen über die Branche im Zielland in Form einer Zielmarktanalyse und vor Ort (Briefing, Treffen mit lokalen Experten u. ä.)
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Kolumbien und stellen Ihre Produkte Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik vor.

Programmwurf* – Markterkundung in Kolumbien

Vorläufiges Programm für Bogotá und Medellín vom 6. bis zum 12. September 2020

Sonntag, 06.09.2020	Anreise – El Dorado Flughafen
Ganztätig	Individuelle Anreise
Montag, 07.09.2020	Briefing und Unternehmensbesuch
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Vorstellungsrunde und Kurzbriefing zum Programm der Markterkundung Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen mit der Deutschen Botschaft in Kolumbien, GTAI, Goethe Institut und der AHK Kolumbien Präsentation des Kreativwirtschaftssektors rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich eines Markteintritts Präsentation interkultureller Rahmenbedingungen als Vorbereitung der Geschäftsgespräche
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensbesuch und Erfahrungsbericht
Dienstag, 08.09.2020	Seminar mit Verband und Besichtigung voraussichtlich „Creative District Bogotá“
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des fachbezogenen Seminars und Gespräche mit Verbänden „Kreativwirtschaft in Kolumbien“
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigung Teil des „Kreativdistrikts“ in Bogotá Musikveranstaltung
Mittwoch, 09.09.2020	Besuch und Teilnahmen am BOMM (Bogotá Music Market)
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigung des BOMM Durchführung individueller Einzelgespräche B2B Treffen im Rahmen der BOMM
Nachmittag	Abreise nach Medellín
Donnerstag, 10.09.2020	Besuche und Gespräche mit lokalen Behörden und Unternehmen
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> Besuch und Gespräche bei der Kooperations- und Investitionsagentur – ACI der Region Antioquia Treffen mit der Kulturbehörde und Handelskammer von Medellín
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensbesuche + B2B Treffen der Teilnehmer mit kolumbianischen Gesprächspartnern und RedLat (Organisator der Circulart)
Freitag, 11.09.2020	Kontakte zu Akteuren der Musikwirtschaft in Medellín
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung Gespräche mit Institutionen voraussichtlich Medellín Music Foundation (Organisator der Medellín Music Week) – Escuela de Música y Sonido – Corporación Medearte (Organisator von Medejazz)
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer Start-up Accelator LAMUSICA.FM
Samstag, 12.09.2020	Abreise – El Dorado Flughafen

Quelle: Stand 03/02/2020

* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern und mit den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher im Detail bei den Delegationsteilnehmern abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Die projektbezogenen Maßnahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) helfen kleinen und mittleren Unternehmen, Selbständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte. Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind weltweite Zukunftsthemen und Megatrends mit steigenden Geschäftspotenzialen für kleine und mittlere Unternehmen. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markter-schliessung abgerufen werden.

Teilnahmebedingungen

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer. Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Teilnehmen können maximal 20 Unternehmen, wobei KMU bei der Anmeldung Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage enviacon.com an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Frau Charlotte Schuchard, enviacon international, Büro Berlin.
Telefon: +49 30 81488410.
E-Mail: schuchard@enviacon.com



Traditionelle kolumbianische Musiker (Cumbia) – stock.adobe.com

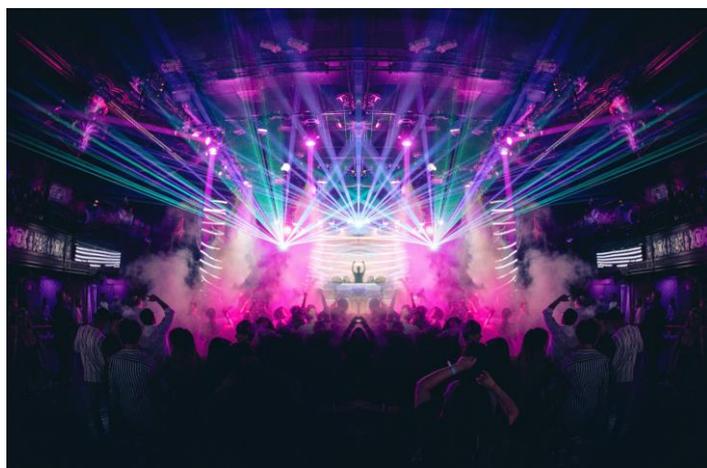
Partner



Kontakt

enviacon international: Charlotte Schuchard
Tel: +49 (0) 30 8148841 -23
Email: schuchard@enviacon.com

AHK Kolumbien: Carina Batz
Tel: +57 (1) 651 3763
Email : carina.batz@ahk-colombia.com



Copyright: Andrew MacRobert – stock.adobe.com

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHK Kolumbien

redaktionelle Bearbeitung
Charlotte Schuchard, enviacon International

Gestaltung und Produktion
AHK Kolumbien

Stand
01.02.2020

Bildnachweis
Bilder: Adobe Stock
AHK Kolumbien